

Vorstellung einer Unterrichtsidee zum „Nibelungenlied“ im Rahmen des Marktplatzes:

Titel des Unterrichtsprojektes:

Wer trägt Schuld an Siegfrieds Tod? – Eine Gerichtsverhandlung.

Schwerpunkt: Lesekompetenz, Schreibkompetenz

Durchgeführt von: Valentina Ringelmann

Klasse: 6 | **Zahl der Unterrichtsstunden:** 18 | **Vor-/Nachbereitungszeit:** 1 Wo.

Ziele: autonomes Arbeiten der Schüler mit mhd. Versatzstücken, stärken der Lesekompetenz

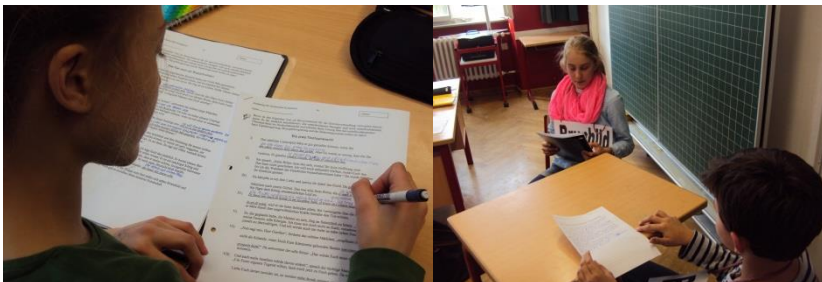
Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt: *scaffolding*, Literarisches Lernen, schreiborientierter Lektüreunterricht

Voraussetzungen:

- keine speziellen Voraussetzungen seitens der Schüler
- Planung der Sequenz:
 - o Erstellen einer Grobplanung,
 - o Verfassen einer erzählenden Inhaltsangabe (1. Teil des Epos),
 - o Erstellen des Unterrichtsmaterials (Tafelbilder, Arbeitsblätter, Plakate, etc.).

Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

- Hospitation vorab.
- Klassengröße: 26 Schüler/-innen.
- Angestrebtes Produkt: Selbstverfasstes Plädoyer der einzelnen Parteien vor Gericht.
- Prozess: Die Schüler entwickeln durch weitgehend selbstständige Arbeit am Text eine eigene Meinung, die sie durch Textbelege verifizieren und in einem schriftlichen Plädoyer festhalten.



Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:

Nicht das Mittelhochdeutsche bereitet den Schülern/-innen Schwierigkeiten, sondern das genaue Lesen (*close reading*) an sich.